

# Ein Kind



Man glaubt es kaum, daß die so sichere, vorzüglich komponierte Skizze zu einer Himmelfahrt von einem 8jährigen Mädchen hingeworfen wurde



Bericht  
eines  
seltsamen  
Lebens



Diddy

So sah die kleine Künstlerin mit 11 Jahren aus



Die beiden reifen, lebensvollen Selbstporträts (Plastik und Kohlezeichnung) fertigte Diddy, 11 Jahre alt, vor dem Spiegel an (daher hier Scheitel rechts, oben auf der Photographie links)

**D**iddy ist am 9. September 1913 geboren. Sie ist das seltsamste Wesen, das mir vorgekommen ist. Um ihre Kunst zu verstehen, muß ihre Lebensgeschichte erzählt werden. Wie Diddy in Wirklichkeit heißt, ist unwesentlich. Sie stammt aus einem alten norddeutschen Patrizierhaus, bei dem Kunst und Literatur von je eine gewisse Rolle spielten. — Als Diddy sechs Jahre alt war, begann sie zu zeichnen. Groß. Riesengroß. Sie spannte Karton über die Dielen, anderthalb mal zweieinhalb Meter, und zeichnete mit dicker Kohle oder mit dem Sepiapinsel Menschen. Liegende, stehende, zum Himmel auffahrende Menschen. — Mit acht Jahren schafft sie eine Auffahrt, die Christi sein kann: gezeichnete Plastik, aber ohne Schwere, in einer wunderbar kühnen Diagonale sich stürmisch emporbewegend, ein apollinischer, nackter Körper. Unter dem Auffahrenden zwei Gestalten: ein Mann, ein Weib, kauernd, betend, in sicher gemeisterten Perspektiven, Ver-